

Abgrenzung geriatrischer Merkmalskomplexe¹

Geriatrischer Merkmalskomplex	ICD-Kategorie
Immobilität (inkl. Protrahierter Mobilisierungsverlauf)	Nach medizinischen Maßnahmen Alters- und morbiditätsbedingt Inaktivitätsatrophie
Sturzneigung und Schwindel	Gangunsicherheit Stürze Schwindel und Taumel
Kognitive Defizite	Demenz organisches amnestisches Syndrom Delir (organisch bedingt) Persönlichkeits-/ Verhaltensstörung (organisch) Orientierungsstörung n.n. bezeichnet
Inkontinenz	Harninkontinenz Stressinkontinenz Drang-/Reflex-/Überlaufinkontinenz Stuhlinkontinenz
Dekubitalulcera	Dekubitus Ulcus cruris Chronisches Hautulcus
Fehl-/Mangelernährung	Kachexie Mangelernährung Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung Dysphagie
Störung im Flüssigkeits- und Elektrolythaushalt	Dehydratation/ Volumenmangel Ödem/ auch Lymphödem Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes
Depression/ Angststörung	Depressive Episoden Manische Episoden, bipolare affektive Störungen Angststörungen
Schmerz	Lokalisierte organbezogene Schmerzen Schmerz, nicht klassifiziert Chronisches Schmerzsyndrom
Sensibilitätsstörungen	Neuropathien
Herabgesetzte Belastbarkeit	Frailty-Syndrom
Starke Seh- und Hörbehinderungen	Sehstörungen Blindheit und Sehschwäche Presbyopie Hörverlust
Medikationsprobleme	Unerwünschte Arzneimittelwirkungen Polypharmazie
Hohes Komplikationsrisiko	Nach unmittelbar vorausgegangener OP Vorhandensein künstlicher Körperöffnungen Z.n. Frakturen Komplikation nach medizinischen Maßnahmen
Verzögerte Rekonvaleszenz	Rekonvaleszenz (verzögerter Heilungs- und Genesungsprozess)

¹ Auszug aus: Abgrenzungskriterien der Geriatrie Version V1.3; Bundesarbeitsgemeinschaft der Klinisch- Geriatrischen Einrichtungen e.V., der deutschen Gesellschaft für Geriatrie e.V. und der deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie e.V. 29.02.2004